

## Zwischenbericht

01. Januar bis 30. September 2008



[www.bdi-biodiesel.com](http://www.bdi-biodiesel.com)

Unsere Zukunft. Reine Energie.

## ► Highlights und Kennzahlen 3. Quartal 2008

BioDiesel-Anlage in Irland übergeben

Positive Umsatzentwicklung im 3. Quartal

Ertragskraft weiter gesteigert

### Ausgewählte Kennzahlen per 30. 09. 2008

Mio. €	Q3/2008	Q3/2007	Veränderung	Q1-Q3/2008	Q1-Q3/2007	Veränderung
<b>Auftragsbestand</b> (per ultimo)	–	–	–	<b>38,6</b>	<b>74,0</b>	<b>– 47,8</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>16,8</b>	<b>26,5</b>	<b>– 36,5%</b>	<b>48,8</b>	<b>53,5</b>	<b>– 8,7%</b>
National	0,0	0,5	– 96,6%	1,2	2,8	– 58,7%
International	16,8	26,0	– 35,3%	47,6	50,7	– 5,9%
<b>EBIT</b>	<b>1,7</b>	<b>2,5</b>	<b>– 34,3%</b>	<b>3,8</b>	<b>2,9</b>	<b>+ 28,3%</b>
EBIT-Marge	9,9%	9,6%	–	7,7%	5,5%	–
<b>EBT</b>	<b>1,8</b>	<b>3,3</b>	<b>– 45,2%</b>	<b>4,7</b>	<b>4,7</b>	<b>– 0,1%</b>
EBT-Marge	10,7%	12,4%	–	9,6%	8,8%	–
Periodenergebnis	1,4	2,5	– 45,9%	3,6	3,6	– 1,9%
Bilanzsumme	–	–	–	109,6	107,1	+ 2,4%
Eigenkapital	–	–	–	66,9	61,2	+ 9,3%
Eigenkapitalquote	–	–	–	61,0%	57,1%	–
Cashflow aus operativer Tätigkeit	–	–	–	6,8	– 5,4	–
Anzahl der Mitarbeiter (per ultimo)	–	–	–	150	121	+ 24%

## ► Inhalt

---

Brief des Vorstands	4
Geschäftsverlauf im Überblick	6
Zwischenlagebericht	7
Marktumfeld	7
Geschäftsverlauf im Überblick	7
Mitarbeiter	9
Forschung und Entwicklung	9
Aktie	10
Ausblick	10
Zwischenabschluss	12
Anhang	17
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	23
Finanzkalender	24
Kontakt	25

## ► Brief des Vorstands

### **Sehr geehrte Damen und Herren, werte Aktionärinnen und Aktionäre,**

unser operatives Geschäft verläuft auch im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres weiter planmäßig: Die BDI hat die nächste Anlage an ihre Kunden übergeben: Die erste Multi-Feedstock-Anlage in Irland wird in der Stadt Wexford aus den Rohstoffen Altspeiseöl und tierischen Fetten BioDiesel herstellen. Damit ist die 22. Anlage aus unserem Haus an unseren Kunden übergeben.

Unsere technologischen Entwicklungen überzeugen: Rund 70% unserer Kunden haben sich mittlerweile für eine Multi-Feedstock-Anlage entschieden. Denn unsere Multi-Feedstock-Technologie bietet größtmögliche Flexibilität

im Einsatz von Rohstoffen. Neben der Möglichkeit, auch Altspeiseöle oder tierische Fette in der Produktion von BioDiesel einzusetzen, erfüllt der gewonnene BioDiesel nicht nur die strenge europäische Norm, sondern auch die Anforderungen an Nachhaltigkeit, die die EU von den nächsten, noch nicht entwickelten Generationen von Biokraftstoffen, erwartet. Die BDI Multi-Feedstock-Technologie ist also nicht nur in Effizienz und Qualität weltweit führend, sondern auch in Sachen Nachhaltigkeit eine ideale Lösung.

Die aus unserer Sicht völlig übertriebene Diskussion um die Herstellung von BioDiesel zulasten der Lebensmittelproduktion hat sich wieder abgekühlt. Dennoch ist es uns wichtig zu betonen, dass unsere Multi-Feedstock-Anlagen aufgrund der eingesetzten Rohstoffe in diesem Zusammenhang ohnehin nicht angreifbar sind.



Irland, 2008, 30.000 t / 9 Mio US Gal

---

Die weltweite Finanzkrise, die wir derzeit erleben, beeinflusst nicht nur die Kapitalmärkte, sondern spiegelt sich auch in der Entwicklung von Rohstoffpreisen wider: die Phase überhitzter Einkaufspreise scheint vorüber. Landwirtschaftliche Rohstoffe sinken ebenso im Preis wie Erdöl. Die angespannte Lage in der BioDiesel-Produktion sollte sich damit erholen.

Für unsere Top-Forschungsthemen – BioDiesel aus Algen und Biomass to Liquid (BtL) – erhalten wir weiterhin sehr positiven Zuspruch aus Wissenschaft und Industrie und von den staatlichen Förderstellen, die unsere Projekte aktiv unterstützen.

Wir freuen uns auf das Zusammentreffen mit neuen Interessenten an unseren Anlagen auf den zahlreichen internationalen Branchenmessen, die in diesem Herbst anstehen. Wir arbeiten weiter mit Nachdruck daran, unseren Kunden optimale Lösungen anzubieten und damit Werte zu schaffen, im Interesse unserer Aktionäre, Mitarbeiter und Partner.



Wilhelm Hammer  
Vorstandsvorsitzender



Helmut Gössler  
Vorstand

## ► Geschäftsverlauf im Überblick

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008 haben sich die wichtigsten Kennzahlen der BDI – BioDiesel International im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wie folgt entwickelt:

Die **Umsatzerlöse** sind gegenüber dem Vorjahr wie erwartet um 8,7% gesunken. 48,8 Mio. Euro aus 2008 stehen 53,5 Mio. Euro aus 2007 gegenüber.

Das **EBIT** (Ergebnis der operativen Tätigkeit) beträgt 3,8 Mio. Euro und verbessert sich gegenüber dem Vorjahr um 28,3%. Die EBIT-Marge konnte von 5,5% auf 7,7% gesteigert werden.

Das **Ergebnis vor Steuern** (EBT) beträgt 4,7 Mio. Euro und bleibt somit auf dem Niveau des Vorjahres.

Das **Periodenergebnis** entspricht mit 3,6 Mio. Euro dem Wert des Vorjahres.

Somit bleibt das **Ergebnis je Aktie** mit 0,93 Euro ebenfalls auf Vorjahresniveau.

Das **Eigenkapital** erhöht sich in der Berichtsperiode um 9,3% von 61,2 Mio. Euro auf 66,9 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote erhöht sich entsprechend von 57,1% auf 61,0%.

Zum 30. 09. 2008 beschäftigt die BDI mit ihren verbundenen Unternehmen 150 **Mitarbeiter**. Dies entspricht gegenüber dem Vergleichsstichtag des Vorjahres einem Anstieg um 24,0%.

Der **Auftragsstand** zum 30. 09. 2008 beträgt 38,6 Mio. Euro.

Der **Cashflow aus operativer Tätigkeit** beträgt + 6,8 Mio. Euro und liegt damit wesentlich über dem Vergleichswert des Vorjahres (- 5,4 Mio. Euro).

## ► Zwischenlagebericht

---

### Marktumfeld

Die Talfahrt der internationalen Börsen sowie der Preisrückgang auf dem Rohstoffsektor wirken massiv auf alle Märkte ein. Folgewirkungen auf den Biokraftstoffsektor sind aufgrund der Aktualität und der Geschwindigkeit der Ereignisse zum jetzigen Zeitpunkt kaum vorhersehbar. Grundsätzlich erleichtern die fallenden Preise für die relevanten landwirtschaftlichen Rohstoffe sowie für Öle und Fette die Produktionsbedingungen.

Die EU-Kommission hat sich am 20. Mai 2008 für eine Fortführung ihrer Biokraftstoffpolitik ausgesprochen. Demnach gilt weiterhin das Ziel, im Jahr 2020 einen Anteil an nachhaltigen Biokraftstoffen in Höhe von 10% des Kraftstoffverbrauchs zu erreichen. Im Vorfeld einer neuen Beschlussfassung über eine Regelung für erneuerbare Energien wird ein Zwischenziel von 4% für 2015 und vorläufiges Ziel von 8 bis 10% für 2020 von den EU-Umweltministern diskutiert. Ebenso hat sich der Industrieausschuss des europäischen Parlaments für eine Reduzierung bzw. Anpassung der bisherigen Ziele ausgesprochen und dahingehend Vorschläge eingebracht. Derzeit beläuft sich der Anteil von Biokraftstoffen am Gesamt-Treibstoffverbrauch auf lediglich 2%. Ein praktisches und tragfähiges Nachhaltigkeitsprogramm soll gewährleisten, dass die Biokraftstoffproduktion zur Reduktion der Treibhausgasemissionen beiträgt. Damit bleiben Biotreibstoffe auch weiterhin ein wesentlicher Baustein für die Umweltschutz-Maßnahmen der Zukunft. Trotzdem ist eine verbindliche Regelung derzeit nicht absehbar.

Im Markt für Single-Feedstock-Anlagen, die pflanzliche Rohstoffe zu BioDiesel verarbeiten, sind aufgrund der Nachhaltigkeitsanforderungen vor allem Verfahren und Anlagen mit hoher Effizienz und stabiler Funktion marktfähig. Noch größere Potenziale haben Anlagen, die auch schwer zu verarbeitende aber billigere Rohstoffe – wie Altspeiseöle oder tierische Fette – verarbeiten können. In diesen Bereichen sind das Single-Feedstock- und das Multi-Feedstock-Verfahren der BDI international etabliert und weltweit führend.

### Geschäftsverlauf im Überblick

#### Umsatzziel erfüllt

Der Umsatz in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres beträgt 48,8 Mio. Euro und entspricht damit unseren Erwartungen zum Stichtag 30. 09. 2008.

Im 3. Quartal waren 13 Projekte in Bearbeitung; davon sind 4 Projekte Engineering-Aufträge, 6 Projekte befinden sich in der Montage-/Inbetriebnahmephase, ein Projekt in Irland konnte im Laufe des 3. Quartals an den Kunden erfolgreich übergeben werden.

---

### **Ertragskraft weiter gesteigert**

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beläuft sich in den ersten neun Monaten auf 3,8 Mio. Euro, nach 2,9 Mio. Euro im Vorjahr. Damit liegt die EBIT-Marge zum 30. 09. 2008 mit 7,7% deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres (5,5%) und zeigt, dass sich das Wachstum der BDI weiter stabilisiert hat. Die Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz in der Projektabwicklung waren erfolgreich, und die Entwicklung der Kosten liegt im Plan.

Das EBT ist gegenüber dem Vorjahr mit 4,7 Mio. Euro nahezu unverändert. Nach Abzug der Steuern wird ein Jahresüberschuss von 3,6 Mio. Euro ausgewiesen (Vorjahr: 3,6 Mio. Euro). Daraus resultiert ein Ergebnis je Aktie von 0,93 Euro.

### **Cashposition krisenfest veranlagt**

In der immer mehr um sich greifenden Krise an den Finanzmärkten hat sich die Strategie der BDI, das Geld von Investoren möglichst risikolos zu verwalten, als erfolgreich und nachhaltig erwiesen.

Die nach wie vor hohe Cash Position der BDI führt zu einem Finanzergebnis in Höhe von 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 2,0 Mio. Euro).

### **Finanz- und Vermögenslage stabil**

Die Bilanzstruktur der BDI ist durch ein anteilmäßig hohes kurzfristiges Vermögen geprägt. Die liquiden Mittel zum 30. 09. 2008 belaufen sich auf 57,0 Mio. Euro; die Forderungen aus Fertigungsaufträgen haben sich seit Jahresende um 38,6% reduziert und betragen 8,2 Mio. Euro. Sonstige Forderungen bestehen in Höhe von 9,6 Mio. Euro (Vorjahr: 5,0 Mio. Euro).

Die Bilanzsumme der BDI ist gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres um 2,4% gestiegen. Dies lässt sich vor allem durch den Kauf der deutschen UIC GmbH begründen.

Die Veränderungen des Cashflows aus der operativen Tätigkeit in Höhe von 6,8 Mio. Euro lassen sich mit der Veränderung des Working Capital und somit durch den aktuellen Status der Kundenprojekte erklären. Die Abflüsse aus Investitionstätigkeiten in Höhe von 26,1 Mio. Euro resultieren aus dem Erwerb der UIC GmbH, der Beteiligung an der VTU Holding GmbH sowie dem Kauf von Wertpapieren in Höhe von rund 9,0 Mio. Euro.

---

### **Akquisitionspolitik erhöht Schlagkraft**

Die Akquisitionspolitik der BDI verfolgt einerseits die Stärkung der international ausgerichteten Organisation durch eine breitere Aufstellung der Kernkompetenzen. Andererseits wird die Erweiterung des Portfolios der BDI vom Spezialanlagenbauer für die BioDiesel-Branche hin zum Komplettanbieter von industriellen Lösungen auch in anderen Bereichen weiter verfolgt. Mit dem Erwerb der deutschen UIC GmbH wurde ein Meilenstein in der Akquisitionsstrategie der BDI gesetzt.

### **Mitarbeiter**

Der BDI Konzern beschäftigt zum 30. 09. 2008 150 Mitarbeiter, rund 24% mehr als im Vorjahr. Die gestiegene Mitarbeiterzahl ist durch die verstärkte internationale Tätigkeit und die Akquisitionspolitik des Unternehmens begründet.

Mit der Entwicklung der Beteiligungen und den Akquisitionen baut BDI ihr Know-how konsequent weiter aus und kann Synergien effektiv nutzen. Mithilfe neu formierter Mitarbeiter-Teams, die unternehmensübergreifend arbeiten, lässt sich eine Bündelung und Verstärkung der Kenntnisse im Spezialanlagenbau erreichen.

Auch 2008 prägen entsprechende Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung der BDI Mitarbeiter die Personalentwicklung. Diese Maßnahmen orientieren sich schwerpunktmäßig an der internationalen Ausrichtung des Unternehmens.

### **Forschung und Entwicklung**

Forschungs- und Entwicklungs-Aktivitäten sind ein wichtiger Bestandteil der Philosophie der BDI: Ziel ist, mit eigener Forschung und Technologie weiterhin Maßstäbe in der nachhaltigen Energiegewinnung zu setzen. Neben den eigenen Laboreinrichtungen nutzt BDI dazu langjährig bestehende Kooperationen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Mit den Forschungsschwerpunkten Biomass to Liquid (BtL), BioDiesel aus Algen und Kunststoffe aus Abfallmaterialien ist die BDI für die Zukunft gut gerüstet. Jährlich werden zwischen 5 und 7% des Umsatzes in Forschung und Entwicklung investiert. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen in den ersten neun Monaten 2008 rund 3,4 Mio. Euro.

---

Mit einer kontinuierlichen Algenaufzucht und Algenöl-Ernte in Verbindung mit der Einspeisung von CO<sub>2</sub> aus Anlagen wie beispielsweise Wärmekraftwerken erwartet die BDI, dass eine Produktion von normgerechtem BioDiesel realisierbar wird. Für die Forschung zur Herstellung von BioDiesel aus Algen erhielt die BDI im vergangenen Jahr eine Auszeichnung der österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT).

In der Biomass to Liquid-Forschung (BtL) setzt die BDI auf ein wenig energieintensives und flexibles Verfahren, das eine breite Vielfalt an Biomasse-Materialien mit guter Ausbeute in dezentral rentablen Anlagen verarbeiten kann. Im zweiten Quartal erhielt das Unternehmen eine Förderungszusage durch den österreichischen Klima- und Energiefonds, die in Form einer direkten finanziellen Unterstützung gewährt wird. Damit kann ein erheblicher Prozentsatz des angepeilten Investitionsvolumens abgedeckt werden.

Für die Herstellung von Kunststoffen aus günstigen und verfügbaren Abfall- und Reststoffen entwickelt BDI ein auf Mikroorganismen beruhendes Verfahren.

## **Aktie**

Auch die Aktie der BDI hat sich vor dem Hintergrund der weltweiten Finanzkrise und den allgemeinen Rezessionsbefürchtungen dem allgemeinen Abwärtstrend an den Börsen nicht entziehen können. Die Bewertung des Unternehmens am Kapitalmarkt spiegelt die Stärken des Unternehmens weiterhin nicht wider. Seinen Höchststand im dritten Quartal verzeichnete der Kurs der Aktie mit 15,49 Euro bereits Anfang Juli. Er schloss Ende September mit 11,20 Euro.

## **Ausblick**

Aufgrund der anhaltenden Diskussionen um mögliche – durch die Produktion von BioDiesel hervorgerufene – negative Auswirkungen vor allem in Entwicklungs- und Schwellenländern sind in der EU eine Anpassung der Beimengungsziele und erhöhte Anforderung an die Nachhaltigkeit der Rohstoffgewinnung zu erwarten. Marktchancen bestehen überwiegend für Technologien, die unterschiedliche Rohstoffe einsetzen können, also auch Reststoffe und Nebenprodukte wie Altspeiseöl und tierische Fette professionell zu BioDiesel verarbeiten können. BDI ist in diesem Segment Marktführer und kann international erfolgreiche Referenzen ausweisen.

---

Der Industriausschuss des europäischen Parlaments hat Anfang September seinen Vorschlag zur Gestaltung der Zielquoten für erneuerbare Energien im Verkehrsbereich vorgelegt. Für 2015 wird ein Zwischenziel von 4% und für das Jahr 2020 ein Ziel von 10% angedacht. Davon sollen 6% durch die jetzt verfügbaren Biokraftstoffe und 4% durch die sogenannte 2. zukünftige Generation von Biokraftstoffen beigetragen werden; eine verbindliche Regelung ist derzeit nicht absehbar. Angesichts des gegenwärtigen Anteils von 2% am gesamten Treibstoffverbrauch bleibt der Spielraum für eine höhere Zielquote groß.

Auch mit ihrer Akquisitionspolitik wird sich BDI langfristig von Unternehmen der BioDiesel-Branche differenzieren können. Auf Basis des derzeitigen Auftragsbestands bestätigt sich die Erwartung des Unternehmens, dass sich der Umsatz auf schwächerem Niveau stabilisieren wird. Bis zum 30. September 2008 hat das Unternehmen im laufenden Geschäftsjahr 6 Anlagen übergeben, weitere 7 sind im Auftragsbestand. Einige neue Projekte verzögern sich. Mit einer durchschnittlichen Durchlaufzeit von 18 Monaten tragen sie somit nur minimal zum Umsatz 2008 bei.

Wir bestätigen unsere Umsatz- und Ergebnisprognose. Wir erwarten, dass sich die EBIT-Marge gegenüber 2007 verbessert und damit dem gesetzten Ziel von 10% wieder annähern wird. Maßnahmen zur Steigerung der Marge haben wir konsequent weiter umgesetzt. Auf Basis des derzeitigen Auftragsbestands gehen wir weiterhin davon aus, dass sich der Umsatz auf schwächerem Niveau stabilisieren wird.



Wilhelm Hammer  
Vorstandsvorsitzender



Helmut Gössler  
Vorstand

► **Zwischenabschluss**

**Zwischenabschluss zum 30. September 2008**

<b>Aktiva (TEUR)</b>	<b>30. 09. 2008</b>	<b>31. 12. 2007</b>
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen und Software	2.276	235
Goodwill	3.484	0
Geleistete Anzahlungen	2	216
Aktivierte Entwicklungskosten	6.148	3.846
	11.910	4.297
Sachanlagen		
Grundstücke und Gebäude	1.788	0
Technische Anlagen und Maschinen	205	169
Betriebs- und Geschäftsausstattung	298	145
Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	38	21
	2.329	335
Finanzanlagen		
Anteile an assoziierten Unternehmen	10.779	4.803
Wertpapiere des Anlagevermögens	9.162	129
	19.941	4.932
	<b>34.180</b>	<b>9.564</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	621	3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	8.196	13.351
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	9.594	4.980
	17.790	18.331
Liquide Mittel	57.049	74.802
	<b>75.460</b>	<b>93.136</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>109.640</b>	<b>102.700</b>

<b>Passiva (TEUR)</b>	<b>30. 09. 2008</b>	<b>31. 12. 2007</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	3.800	3.800
Rücklagen		
Kapitalrücklagen	43.839	43.839
Gewinnrücklagen	15.696	10.120
	59.535	53.959
Jahresergebnis	3.551	5.540
	66.886	63.299
<b>Minderheitenanteile</b>		
Minderheitenanteile ohne Kommanditisten	16	17
	66.902	63.316
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Rückstellungen		
Rückstellungen für Abfertigungen	314	194
Rückstellungen für Pensionen	1.724	1.505
Passive latente Steuern	6.554	4.421
Sonstige langfristige Rückstellungen	5.743	2.201
	14.335	8.321
Verbindlichkeiten		
Minderheitenanteile Kommanditisten	568	593
Sonstige Verbindlichkeiten	813	740
	15.716	9.654
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Rückstellungen		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	4.429	7.388
Steuerrückstellungen	75	75
	4.504	7.463
Verbindlichkeiten		
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.836	14.149
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.245	6.962
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	61	61
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	240	448
Sonstige Verbindlichkeiten	1.136	647
	22.518	22.267
	<b>27.022</b>	<b>29.730</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>109.640</b>	<b>102.700</b>

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(TEUR)	01. 07. 2008 – 30. 09. 2008	01. 07. 2007 – 30. 09. 2007	01. 01. 2008 – 30. 09. 2008	01. 01. 2007 – 30. 09. 2007
Umsatzerlöse	16.828	26.476	48.824	53.500
Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	– 7
Andere aktivierte Eigenleistungen	816	61	2.302	61
Sonstige betriebliche Erträge	1.054	57	2.415	420
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	– 9.177	– 19.785	– 28.970	– 38.924
Personalaufwand	– 3.135	– 1.953	– 7.839	– 5.285
Abschreibungen	– 944	– 77	– 2.076	– 213
Sonstige betriebliche Aufwendungen	– 3.770	– 2.233	– 10.879	– 6.608
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>1.672</b>	<b>2.546</b>	<b>3.777</b>	<b>2.944</b>
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	– 396	– 27	– 916	– 235
Finanzergebnis	526	771	1.820	1.976
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>1.802</b>	<b>3.290</b>	<b>4.681</b>	<b>4.685</b>
Steuern vom Einkommen	– 438	– 755	– 1.156	– 1.075
<b>Ergebnis vor Minderheitsanteilen</b>	<b>1.364</b>	<b>2.535</b>	<b>3.525</b>	<b>3.610</b>
Anteile anderer Gesellschafter am Jahresergebnis	0	0	0	0
Anteile Kommanditisten am Jahresergebnis	13	8	25	8
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.377</b>	<b>2.543</b>	<b>3.550</b>	<b>3.618</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,36	0,67	0,93	0,95
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,36	0,67	0,93	0,95
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stk.	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Stk.	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000

## Konzern-Geldflussrechnung

(TEUR)	01. 01. – 30. 09. 2008	01. 01. – 30. 09. 2007
Ergebnis vor Steuern	4.681	4.685
Anpassungen für:		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.076	213
Zinserträge	- 1.946	- 2.041
Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0
Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	989	159
<b>Cashflow aus dem Ergebnis</b>	<b>5.800</b>	<b>3.016</b>
Veränderung Vorräte	- 71	8
Veränderung Forderungen und sonstige Vermögenswerte	2.312	- 6.904
Veränderung übriger Verbindlichkeiten und Rückstellungen	- 1.240	- 1.481
<b>Cashflow aus der operativen Tätigkeit</b>	<b>6.801</b>	<b>- 5.361</b>
Steuerzahlungen	- 433	- 112
Zinseinzahlungen	1.946	2.041
<b>Nettocashflow aus der operativen Tätigkeit</b>	<b>8.314</b>	<b>- 3.432</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	- 2.565	- 365
Investitionen in Wertpapiere des Anlagevermögens	- 8.997	0
Einzahlungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	224
Investitionen in Beteiligungen	- 14.521	- 1.330
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 26.083</b>	<b>- 1.471</b>
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	16	0
Einzahlungen ins Eigenkapital	0	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>16</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>- 17.753</b>	<b>- 4.903</b>
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	74.802	72.488
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>57.049</b>	<b>67.585</b>

### Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

(TEUR)	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Jahresergebnis	Zwischensumme	Minderheiten	Gesamt
<b>Stand 01. 01. 2007</b>	<b>3.800</b>	<b>43.839</b>	<b>- 1.701</b>	<b>11.627</b>	<b>57.565</b>	<b>0</b>	<b>57.565</b>
Auflösung Gewinnrücklagen	0	0	11.627	- 11.627	0	0	0
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	3.618	3.618	0	3.618
erfolgsneutrale Veränderungen	0	0	2	0	2	0	2
<b>Stand 30. 09. 2007</b>	<b>3.800</b>	<b>43.839</b>	<b>9.928</b>	<b>3.618</b>	<b>61.185</b>	<b>0</b>	<b>61.185</b>
<b>Stand 01. 01. 2008</b>	<b>3.800</b>	<b>43.839</b>	<b>10.120</b>	<b>5.540</b>	<b>63.299</b>	<b>17</b>	<b>63.316</b>
Dotierung Gewinnrücklagen	0	0	5.540	- 5.540	0	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	3.550	3.550	0	3.550
erfolgsneutrale Veränderungen	0	0	37	0	37	- 1	36
<b>Stand 30. 09. 2008</b>	<b>3.800</b>	<b>43.839</b>	<b>15.697</b>	<b>3.550</b>	<b>66.886</b>	<b>16</b>	<b>66.902</b>

## ► Anhang

---

### **für den Konzernzwischenabschluss zum dritten Quartal 2008**

#### **Rechnungslegungsgrundsätze**

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2008 für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2008 der BDI – BioDiesel International AG wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere des IAS 34 – Interim Financial Reporting, erstellt.

Der vorliegende Zwischenbericht ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2007 zu lesen. Der dort enthaltene Konzernanhang gilt, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, auch für die Quartals- und Zwischenabschlüsse des Jahres 2008.

Der Konzernzwischenabschluss ist in TEUR aufgestellt.

Die vergleichenden Angaben beziehen sich, sofern nicht anderes angegeben, auf die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2007. Alle wichtigen Effekte der laufenden Periode sind im Zwischenlagebericht oder in den nachfolgenden Erklärungen enthalten.

Das Ergebnis der Zwischenberichtsperiode ist stark abhängig vom Fertigstellungsgrad, den Projektabschätzungen und der Anzahl der Anlagenbauprojekte der Gesellschaft zum Ende der Zwischenberichts-Periode.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder einer ordentlichen Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen.

#### **Bewertung von Fertigungsaufträgen**

Fertigungsaufträge werden, sofern die Voraussetzungen der IAS 11 vorliegen, nach der Teilgewinnrealisierungsmethode (Percentage-of-Completion) bilanziert.

## Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der BDI – BioDiesel International AG hat sich per 1. Januar 2008 um die nach der Equity-Methode konsolidierten VTU Holding GmbH und per 1. April 2008 um die vollkonsolidierte UIC GmbH erweitert.

Der Konsolidierungskreis setzt sich daher wie folgt zusammen:

Name	Konzernanteil	Einbeziehungsmethode
UIC GmbH, Alzenau	100%	Vollkonsolidierung
Lignosol Technologie GmbH & Co KG, Grambach	70%	Vollkonsolidierung
Lignosol Technologie GmbH, Grambach	70%	Vollkonsolidierung
M & R Holding AG, Grambach	26%	At Equity
M & R Automation GmbH, Grambach	26%	At Equity
M & R Automation Canada, Toronto	26%	At Equity
Synchronized Automation Systems Corporation, Kanada	19,5%	At Equity
Automation X GmbH, Grambach	26%	At Equity
automation X Deutschland GmbH, Vaihingen	20,8%	At Equity
automation X (Schweiz) GmbH, Solothurn	20,8%	At Equity
epos C process optimization GmbH, Grambach	9,1%	At Equity
Alicona Imaging GmbH, Grambach	12,74%	At Equity
VTU Holding GmbH, Grambach	25,0025%	At Equity
VTU Engineering GmbH, Grambach	25,0025%	At Equity
VTU Technology GmbH, Grambach	25,0025%	At Equity
Deutsche VTU-Engineering GmbH, Frankfurt	25,0025%	At Equity
VTU Energy GmbH, Grambach	15,0015%	At Equity
Enbasys GmbH, Grambach	17,5%	At Equity

Mit Wirkung 1. Januar 2008 hat die BDI – BioDiesel International AG 25,0025% an der VTU Holding GmbH mit Sitz in Grambach zu einem vorläufigen Kaufpreis von TEUR 6.891 erworben. Die erstmalige Erfassung der Beteiligung erfolgte zu diesem Stichtag, an welchem ein Konzernabschluss der Tochtergesellschaft, erstellt nach IFRS, vorlag.

Gemäß dem Anteilskaufvertrag besteht eine Kaufpreisanpassungsklausel für die Anschaffung der Anteile an der VTU Holding GmbH auf Basis des Konzernabschlusses der VTU Holding GmbH-Gruppe zum 31. Dezember 2010 nach UGB, so dass der endgültige Kaufpreis in einer Bandbreite von TEUR 3.603 und TEUR 12.854 liegt. Da aus heutiger Sicht die mögliche Kaufpreisanpassung nicht verlässlich bewertet und geschätzt werden kann, wurde die Anpassung bilanziell zum 30. September 2008 nicht berücksichtigt.

---

Der Tätigkeitsbereich von VTU liegt in der verfahrenstechnischen Planung von Hightech-Prozessanlagen im Bereich Pharma, Biotechnologie, Chemie, Papier & Zellstofftechnik sowie Erdöl & Erdgas. Die Leistungen umfassen das gesamte Projektmanagement samt Inbetriebnahme von Anlagen.

Der Ergebnisanteil der VTU am Gesamtergebnis der BDI Gruppe zum 30. 09. 2008 betrug –306 TEUR. Das negative Ergebnis resultiert aus der Abschreibung der stillen Reserven aus der Kaufpreisallokation, die das anteilige positive Beteiligungsergebnis übersteigt.

Mit Wirkung 1. April 2008 hat die BDI-BioDiesel International AG 100% an der UIC GmbH, mit Sitz in Alzenau/ Deutschland zu einem Kaufpreis von TEUR 9.063 erworben. Die erstmalige Erfassung als vollkonsolidiertes Unternehmen erfolgte zu diesem Stichtag, an welchem ein Unternehmensabschluss nach IFRS vorlag.

Die UIC GmbH plant und liefert schlüsselfertige Destillationsanlagen für den Einsatz in der industriellen Produktion sowie für Laboratorien und Pilotanlagen.

Die Kurzweg-Destillationsanlagen der UIC ermöglichen schonende Stofftrennungen bei niedrigen Betriebstemperaturen und nur kurzzeitiger Erhitzung. Sie sind daher besonders gut für die Trennung von thermolabilen Stoffen (Vitamine, Omega-3-Fettsäuren, pharmazeutische Wirkstoffe u.ä.) geeignet.

Die Übernahmebilanz nach IFRS zum Erwerbszeitpunkt 1. April 2008 der UIC GmbH hat folgendes Aussehen:

Immaterielle Vermögenswerte	3.653	Eigenkapital	5.579
Anlagevermögen	1.986	Fremdkapital inkl. Latente Steuern	3.940
Umlaufvermögen	3.880		
	<b>9.519</b>		<b>9.519</b>

Die immateriellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen die zum Erwerbszeitpunkt geschätzten, noch nicht realisierten Deckungsbeiträge aus den bestehenden Aufträgen, sowie die geschätzten zukünftigen Deckungsbeiträge mit dem bestehenden Kundenstock.

Aus dem Unternehmenszusammenschluss mit der UIC GmbH ergab sich ein Firmenwert von 3.484 TEUR.

Das positive operative Unternehmensergebnis der UIC GmbH wird durch die gemäß IFRS 3 erforderliche Abschreibung von Auftragsbestand und Kundenstock in Höhe von 1.674 TEUR wesentlich belastet. Daher betrug der Anteil der Gesellschaft zum 30. 09. 2008 am Gesamtergebnis der BDI Gruppe –986 TEUR. Der

Umsatzanteil der UIC GmbH am Gesamtumsatz der BDI Gruppe für die ersten neun Monate 2008 betrug 4.404 TEUR. Unter der Annahme eines Erwerbszeitpunktes 01. 01. 2008 würde der Umsatzanteil der UIC GmbH für die ersten neun Monate 2008 6.306 TEUR, sowie der Ergebnisanteil –940 TEUR betragen.

### Segmentberichterstattung

Die Darstellung der Segmente erfolgt nach Geschäftsbereichen (Primärsegmentierung) und Regionen (Sekundärsegmentierung):

Primärsegment 2008	Sekundärsegment 2008
BioDiesel-Anlagenbau	Österreich
Feinvakuum-Destillation	EU (ohne Österreich)
	Restliche Welt

Die Segmentierung nach Geschäftsbereichen entspricht den internen Berichten der BDI und der UIC. Die Verrechnung zwischen diesen Segmenten erfolgt grundsätzlich auf drittüblicher Basis.

Die Segmentierung nach Regionen erfolgt nach dem Sitz des Kunden. Das EBIT wird ebenfalls nach diesem Kriterium verteilt, wobei die Fixkosten und Abschreibungen analog zu den erzielten Ergebnissen aus den Projekten mit den Kunden zugeordnet werden.

### Segmentierung nach Geschäftsbereichen – Primärsegment

1 – 9/2008 (in TEUR)	BioDiesel-Anlagenbau	Feinvakuum-Destillation 4 – 9/2008	Konzerneliminierungen	Gruppe
Umsatzerlöse	44.462	4.404	– 42	48.824
EBIT	5.145	– 1.368	0	3.777
Finanzergebnis	872	32	0	904
Anteile am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	– 916	0	0	– 916
Abschreibungen	361	1.715	0	2.076
Segmentvermögen	109.266	8.784	– 8.410	109.640
Segmentsschulden	38.547	4.191	0	42.738
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	2.550	15	0	2.565
Mitarbeiter	124	26	0	150

1 – 9/2007 (in TEUR)	BioDiesel-Anlagenbau	Feinvakuum-Destillation	Konzern-eliminierungen	Gruppe
Umsatzerlöse	53.500	0	0	53.500
EBIT	2.944	0	0	2.944
Finanzergebnis	1.741	0	0	1.741
davon Anteile am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	- 235	0	0	- 235
Abschreibungen	213	0	0	213
Segmentvermögen	107.112	0	0	107.112
Segmentsschulden	45.299	0	0	45.299
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	365	0	0	365
Mitarbeiter	121	0	0	121

#### Segmentierung nach Regionen – Sekundärsegment

1 – 9/2008 (in TEUR)	Österreich	EU (ohne Österreich)	Restliche Welt	Konzern-eliminierungen	Summe
Umsatzerlöse	1.157	30.471	17.238	- 42	48.824
EBIT	181	2.937	659	0	3.777
Abschreibungen	32	838	1.207	0	2.076
Anteil am Periodengewinn / -verlust von assoz. Untern.	- 916	0	0	0	- 916
Buchwert des Segmentvermögens	103.753	12.527	1.770	- 8.410	109.640
Segmentsschulden	31.227	5.855	5.656	0	42.738
Investitionen in Sachanlagen u. immaterielle Vermögenswerte	2.550	15	0	0	2.565

1 – 9/2007 (in TEUR)	Österreich	EU (ohne Österreich)	Restliche Welt	Summe
Umsatzerlöse	2.804	50.114	582	53.500
EBIT	- 334	3.462	- 184	2.944
Abschreibungen	- 24	251	- 14	213
Buchwert des Segmentvermögens	88.106	18.571	435	107.112
Segmentsschulden	28.616	12.584	4.099	45.299
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	365	0	0	365

## Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

Zum 30. 09. 2008 bestanden für die Gesellschaft keinerlei Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse.

## Ereignisse zum Quartalsende

Nach dem Konzernabschluss zum dritten Quartal 2008 ergaben sich keine wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse.

## Geschäftsbeziehungen mit nahe stehenden Unternehmen oder Personen

Der Kreis der nahe stehenden Unternehmen und die Art der Geschäftsgebarung blieben gegenüber dem letzten Jahresabschluss unverändert. Herr Dr. Mittelbach ist bei der im Mai 2008 stattgefundenen ordentlichen Hauptversammlung aus dem Aufsichtsrat der Gesellschaft ausgeschieden.

Der Umfang der gegenseitigen Lieferungen und Leistungen stellt sich wie folgt dar:

An BDI verrechnete Lieferungen und Leistungen:

TEUR	Bezeichnung	1 – 9/2008	1 – 9/2007
PDC Verfahrenstechnische Entwicklungsgesellschaft m.b.H.	Miete, Aufwand für Forschung und Entwicklung	584	413
VTU Holding GmbH und Tochtergesellschaften	Planungsleistungen	2.138	2.035
M & R Holding AG und Tochtergesellschaften	Lieferungen und Leistungen	1.620	923
Griss & Partner, Steirische Wirtschaftstreuhand GmbH, Steirische Prüfungs- und Beratungs GmbH	Rechts- und Steuerberatung	127	159
Aufsichtsräte	Aufsichtsratsvergütung	39	40
Vorstände	Fixe Vergütungen	208	185
Herr Hammer, Herr Gössler, Herr Dr. Koncar	Lizenzzahlungen	1.009	1.003

Von BDI verrechnete Lieferungen und Leistungen:

TEUR	Bezeichnung	1 – 9/2008	1 – 9/2007
PDC Verfahrenstechnische Entwicklungsgesellschaft m.b.H.	Verwaltung	176	101

Sämtliche Lieferungen und Leistungen werden in fremdüblicher Höhe verrechnet.

## ► Versicherung der gesetzlichen Vertreter

---

Mit 01. 01. 2008 wurden 25,0025% an der VTU Holding GmbH erworben, an der Herr Dr. Koncar zu 18,34% beteiligt ist. Bezüglich des Kaufpreises verweisen wir auf die Angaben im Konsolidierungskreis.

### Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Gemäß § 37 w Abs. 2 Ziff. 3 des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes in Verbindung mit § 87 Abs. 1 Ziff. 3 des österreichischen Börsegesetzes erklärt der Vorstand der BDI – BioDiesel International AG hiermit, dass der vorliegende Quartalsbericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie derzeit in der EU anzuwenden sind, vermittelt.

Grambach, 5. November 2008



Wilhelm Hammer  
Vorstandsvorsitzender



Helmut Gössler  
Vorstand

## ► Finanzkalender

---

28. 03. 2008	Bilanzpressekonferenz Jahresabschluss 2007, Wien
15. 05. 2008	Zwischenbericht zum 1. Quartal 2008
21. 05. 2008	Ordentliche Hauptversammlung 2008, Graz
13. 08. 2008	Zwischenbericht zum 2. Quartal 2008
07. 11. 2008	Zwischenbericht zum 3. Quartal 2008
10. – 12. 11. 2008	Deutsches Eigenkapitalforum Herbst 2008, Frankfurt

## ► Kontakt

---

BDI – BioDiesel International AG  
Parking 18  
8074 Grambach/Graz, Austria  
T +43 - 316 - 4009 - 100  
F +43 - 316 - 4009 - 110  
www.bdi-biodiesel.com  
ir@bdi-biodiesel.com

Dieser Quartalsbericht wurde in deutscher und englischer Sprache am 7. November 2008 veröffentlicht und steht auf unserer Internetseite zum Download bereit.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mag. Dagmar Heiden-Gasteiner, MBA  
CFO

Mag. Heinrich Sigmund, MSc  
Unternehmenskommunikation

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der BDI – BioDiesel International AG beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der BDI – BioDiesel International AG und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von BDI – BioDiesel International AG und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z. B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt BDI – BioDiesel International AG hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

## ► Impressum

---

Eigentümer und Medieninhaber: BDI – BioDiesel International AG, Parkring 18, 8074 Grambach/Graz, Austria  
T +43 - 316 - 4009 - 100, F +43 - 316 - 4009 - 110, [www.bdi-biodiesel.com](http://www.bdi-biodiesel.com), [bdi@bdi-biodiesel.com](mailto:bdi@bdi-biodiesel.com)  
Firmenbuchgericht: Landes- als Handelsgericht Graz, Firmenbuchnummer: FN 149076f, UID-Nr.: ATU 41154503  
© BDI – BioDiesel International AG  
Gestaltung: Lackner Grafik, Werbeagentur, Packer Straße 49, 8561 Söding, Austria





[www.bdi-biodiesel.com](http://www.bdi-biodiesel.com)

**B D I** <sup>®</sup>  
BIODIESEL INTERNATIONAL

Unsere Zukunft. Reine Energie.